

Risiko-Analyse – Hinweise zum Einsatz

Wer Prävention betreiben will, muss wissen, welchen Risiken er ausgesetzt ist. Bei manchen Risiken gibt es gesetzliche Vorgaben zur Prävention (z.B. Unfallgefahren – Vorschriften zum Arbeitsschutz), andere Risiken werden oft unterschätzt (z.B. im Bereich der Wirtschafts-kriminalität) oder gar ignoriert.

Jede Institution/Organisation sollte daher zunächst die Risiken in den unterschiedlichen Aufgabenbereichen möglichst umfassend auflisten und sodann bewerten.

Sportspezifische Risiken

Im Sport existieren neben „üblichen“ Risiken weitere, die in anderen Bereichen kaum oder selten zu finden sind. Gleichzeitig können in den unterschiedlichen Sportarten jeweils andere Risiken zutreffen. Beispiele sind:

a) Finanzen

- Zweckentfremdung von Geldern (z.B. zweckgebundene Spenden; öffentliche Zuschüsse)
- Fehlerhafte Spendenquittungen/unzutreffender Ausweis von geldwerten Vorteilen (Sachsporing)
- Erschleichen von Zuschüssen (z.B. Meldung falscher Mitgliederzahlen; Manipulation von Bestenlisten, ...)

b) Entscheidungsprozesse

- Interessenkonflikte (z.B. Auswahl von Projektträgern aus dem Kreis der MOen durch MO-Vertreter in den entscheidenden Gremien)
- Korruption im Zusammenhang mit:
 - Wahl oder Ernennung (z.B. von Interessenvertretern in Aufsichtsräten, Besetzung von Gremien)
 - Vergabe z.B. von Meisterschaften oder außersportlichen Veranstaltungen
 - Sponsor-Verträge
 - Weitergabe von Eintrittskarten, Einladungen zu Events
 - Transfer von Sportlern oder Wechsel von Trainern/Betreuern
 - Besetzung von Kadern oder Mannschaftsaufstellungen

c) Gesundheit

- Vom Medikamentenmissbrauch bis hin zu Doping (z.B. Nahrungsergänzungsmittel, Appetitzügler, Dopingsubstanzen)
- Sexuelle Belästigung bis hin zu sexuellem Missbrauch (z.B. Ausnutzung von Abhängigkeit/Vertrauen, Ausnutzung z.B. von Situation der Hilfestellung)
- Misshandlung von Tieren (z.B. im Reitsport, Moderner Fünfkampf)

d) Wettkampfsport

- Wettkampf- und Spielmanipulationen oder rein technische Manipulationen (z.B. zum Klassenerhalt /-aufstieg oder Titelgewinn, Wettbetrug)
- Doping
- Altersklassen-Betrug

Selbstcheck

Mit Hilfe der ebenfalls hinterlegten Risikomatrix kann zunächst nur bewertet werden, ob die genannten Risiko-Faktoren auf die eigene verbandliche Arbeit zutreffen.

Eine Bewertung hinsichtlich Eintrittswahrscheinlichkeit, Größe des Risikos, monetäre Auswirkungen oder Schaden hinsichtlich der Reputation erfolgt im zweiten Schritt. Die identifizierten Risiken werden in die zweite Datei übertragen und Lösungen formuliert.